

## 1. Wachstumsreglermaßnahmen in Wintergerste und Winterroggen 2. Termine vegetationsbegleitende Feldführungen

### 1. Wachstumsreglermaßnahmen in Wintergerste und Winterroggen

**Allgemeines:** Die Unterschiede in der Entwicklung der Wintergetreidebestände sind nach wie vor sehr groß, nicht nur zwischen den einzelnen Kulturen, sondern auch innerhalb der Kulturen je nach Standort, Aussattermin und Sorte. Der Winterweizen und die Triticale weisen Entwicklungsstadien zwischen ES 30 und ES 32 auf, die Wintergerste befindet sich zwischen ES 32 und ES 37 (39) (Bild 1) und der Winterroggen zeigt fast überall schon die Fahnenblätter (ES 37-39). Besonders die Wintergerste und der Winterroggen profitierten sehr stark von den warmen Tagen und präsentieren sich sehr wüchsig. Bodentemperaturen um die 12°C, ausreichende Bodenfeuchtigkeit und Stickstoffversorgung leisten einen zusätzlichen Beitrag. Auffällig ist, dass die Bestände dieses Jahr zum Teil sehr lange erste Halmabschnitte aufweisen und das Gewebe überwiegend weich ist. Strahlungsintensive Tage traten bisher selten auf, sodass der Faktor Einstrahlung, der für eine natürliche Festigkeit des Gewebes sorgt, bisher kaum zum Tragen gekommen ist. Das macht sich besonders in den dichten Wintergersten- und Winterroggenbeständen bemerkbar. Oktobersaaten des Winterweizens stehen überwiegend dünner, sodass diese auf den ersten Blick fester wirken. Zusätzlich minimiert sich in solchen Beständen das Lagerrisiko aufgrund der Bestandesdichte.



Informationen zum Einsatz des Wachstumsreglers in **Winterweizen** und Triticale in ES 29-32 s. WD Nr. 21 vom 05.04.24. Für Freitag sind weitere Niederschläge angesagt. Erfolgt heute o. am Donnerstag ein Wachstumsreglereinsatz, dann kann eine vorbeugende Absicherung gegen Septoria mit Folpan + Partner (Halmbruch, Roste, Mehltau s. WD Nr. 23), falls noch nicht erfolgt, vorgenommen werden, um diese Phase abzudecken.

**Weitere Vorgehensweise:** Für die weit entwickelten Bestände **Wintergerste** und **Winterroggen** steht nun die Nachkürzung in ES 37-39 an. Die momentanen Wetterbedingungen sind dafür nicht optimal, da Wachstumsreglermaßnahmen üblicherweise in eine wüchsige Wetterphase gehören. Laut der derzeitigen Wetterprognose verbessern sich die Bedingungen auch in der nächsten Woche kaum. Da besonders Wintergerste und Winterroggen in ihrer Entwicklung aber stetig voranschreiten, gilt es, in dieser Phase ein geeignetes Zeitfenster zu erwischen. Eventuell bietet sich dafür heute bzw. morgen eine passende Gelegenheit (je nach Befahrbarkeit und Abtrocknen der Bestände). Zumindest ist für diese beiden Tage zum Teil sonniges Wetter prognostiziert, sodass zum einen die Temperaturen im Bestand etwas höher liegen und zum anderen die Wachstumsregler von strahlungsintensiverem Wetter profitieren. Geringe Nachtfrostgefahr muss in Anbetracht der möglichen raren Termine hingenommen werden.

Auch wenn die Temperaturen für den Einsatz von **Ethephon-haltigen Produkten** auf den ersten Blick nicht der allgemeinen Empfehlung entsprechen (>15°C), muss in beiden Kulturen der Wirkstoff **Ethephon zur Halmstabilisierung** (Festigung der Zellwände, „Verholzung“) zum Einsatz kommen, besonders in Anbetracht der Tatsache, dass das Gewebe generell weich ist und die natürliche Festigkeit aufgrund von Einstrahlung bisher nicht gegeben war. Der spätere Einsatz des Wirkstoffs Ethephon in ES 45-49 (Grannenspitzen) dient „nur“ der Stabilisation des letzten oberen Halmabschnittes und der Verhinderung des Ährenknickens (Wintergerste).

## Empfehlung in der Wintergerste: Wachstumsregler in ES 37-39

Empfehlung		Erläuterung
hohe Intensität	<b>0,6-0,75 l/ha Medax Top + 0,6-0,75 kg/ha Turbo + 0,25 l/ha Ethephon 660-Produkt</b>	- Die Intensität der Nachkürzung ist abhängig von der Wüchsigkeit des Bestandes, der Wirkung vorheriger Maßnahmen, der Sorte, N-Versorgung und Wasserversorgung des Standorts.  - Produkte haben Gewässerabstand 1m (GAP 3m), keine Hangaufgabe und keine NT-Auflage.
	<b>0,5 – 0,6 kg/ha Prodax + 0,25 l/ha Ethephon 660-Produkt</b>	
mittlere Intensität	<b>0,5 l/ha Medax Top + 0,5 kg/ha Turbo + 0,25 l/ha Ethephon 660-Produkt</b>	
	<b>0,3 (0,4) l/ha Trinexapac-Produkt (z.B. Moddus) + 0,3 (0,4) l/ha Ethephon 660-Produkt</b>	

Ergebnisse der Wuchshöhen Wintergersten-LSV 2023 siehe WD Nr. 21

Ggf. ist noch eine weitere Absicherung gegen Zwergrost (0,5 – 0,6 l/ha Tebuconazol-haltiges Produkt) u./o. *Rhynchosporium* (0,4 – 0,6 l/ha Protendo 250 EC o.a.) erforderlich.

## Empfehlung im Winterroggen: Wachstumsregler in ES 37-39

Empfehlung		Erläuterung
hohe Intensität	<b>0,6-0,75 l/ha Medax Top + 0,6-0,75 kg/ha Turbo + 0,25 l/ha Ethephon 660-Produkt</b>	- Die Intensität der Nachkürzung ist abhängig von der Wasserversorgung (Nachlieferung) des Standorts (Vorsicht auf sehr leichten Standorten), der N-Versorgung, der Wirkung bisheriger Maßnahmen und der jeweiligen Sorte.
mittlere Intensität	<b>0,5 l/ha Medax Top + 0,5 kg/ha Turbo + 0,25 l/ha Ethephon 660-Produkt</b>	
geringe Intensität	<b>0,2-0,3 l/ha Trinexapac-Produkt + 0,2-0,3 l/ha Ethephon 660-Produkt</b>	- Produkte haben Gewässerabstand 1m (GAP 3m), keine Hangaufgabe und keine NT-Auflage.

Sorteneinstufung (BSA-Note) siehe WD Nr. 21.

Neben Braunrost weisen viele Roggenbestände *Rhynchosporium*-Blattflecken auf. Hier sollten ggf. 0,4 – 0,6 l/ha Protendo 250 EC je nach Ausgangsbefall und vorheriger Maßnahmen zum Einsatz kommen. Ist nur Braunrost in den Beständen, ist ein Tebuconazol-haltiges Produkt (0,6 – 0,7 l/ha) ausreichend.

## 2. Termine vegetationsbegleitende Feldführung

Donnerstag	<b>18.04.24</b>	9:00 Uhr	<u>23623 Schwienkuhlen-Ahrensböck</u> (Treff: Betrieb C. Behrens)
Donnerstag	<b>18.04.24</b>	10:00 Uhr	<u>24989 Dollerup</u> , Süderende 2 (Treff: Betrieb J. Hinrichsen)
Dienstag	<b>23.04.24</b>	9:30 Uhr	<u>24637 Schillsdorf</u> , Langereihe Süd 4
Dienstag	<b>23.04.24</b>	13:30 Uhr	<u>24327 Futterkamp</u> , (Treff: An der Reithalle)
Dienstag	<b>30.04.24</b>	10:00 Uhr	<u>24351 Damp</u> , Gut Damp (Treff: Maschinenhalle Gut Damp)
Donnerstag	<b>02.05.24</b>	10:00 Uhr	<u>24989 Dollerup</u> , Süderende 2 (Treff: Betrieb J. Hinrichsen)
Dienstag	<b>07.05.24</b>	9:30 Uhr	<u>23847 Kastorf</u> , Alter Hof 5 (Treff: Windmühlenpark Kastorf)

Name	Kreis	Telefonnummer	E-Mail Adresse
B. Both	Plön, Ostholstein	Tel.: 04381 9009-941 Mobil: 01517 2015283	bboth@lksh.de
S. Hagen	RD-Eckernförde Ost	Tel.: 04331 9453-387 Mobil: 0151 52598324	shagen@lksh.de
N. Bols	Kiel, RD-Eckernförde West, NMS	Tel.: Mobil: 0170 9570413	nbols@lksh.de
A. Klindt	Schleswig-Flensburg	Tel.: 04331 9453-386 Mobil: 0160 90175063	asklindt@lksh.de
L. Krützmann	Herzogtum Lauenburg, Lübeck, Segeberg, Stormarn	Tel.: 0451 317020-27 Mobil: 0171 7652129	lkruetzmann@lksh.de
M. Landschreiber	Ansprechpartnerin Warndienst Region Ost	Tel.: 0451 317020-25 Mobil: 0175 5753446	mlandschreiber@lksh.de

*Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen. Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit. © Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.*